

„Wir müssen laut werden“



Fridays For Future Schramberg

Die Schramberger Gruppe Fridays for Future meldet sich mit einem Appell zur Bundestagswahl zu Wort: Wir veröffentlichen den Text von Josephin Seitz, Benedikt Schäfer, Max Weißer und Orell Stephan im Wortlaut:

In diesem Wahlkampf haben wir viel erlebt. Es wurde gestritten. Über Lebensläufe, Nebeneinkünfte, Bücher, Lacher. Über Inhalte wurde kaum geredet. Wer meinte, dass durch die Flutkatastrophen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, der Klimaschutz endlich in den Mittelpunkt der politischen Diskussionen rücken würde, wurde gnadenlos enttäuscht.

„Weil jetzt so ein Tag ist, ändert man nicht die Politik!“

So Armin Laschet (CDU) kurz nach der Hochwasserkatastrophe, bei der 133 Menschen in den Fluten ihr Leben lassen mussten und weitaus mehr ihr Zuhause verloren. Dieser Satz beweist, dass dem Kanzlerkandidaten der Union, die seit 16 Jahren unser Land mitregiert, wohl nicht bewusst ist, wie sehr die Zeit beim Klimaschutz drängt.

So gut wie jede etablierte Partei schreibt sich Klimaschutz auf die Fahne und bekennt sich selbstverständlich zum Pariser Klimaabkommen, welches besagt, dass der Temperaturanstieg durch weitere Maßnahmen auf 1,5 Grad begrenzt werden soll. Allerdings reicht keines der Wahlprogramme

hierfür aus! Das ist traurig und macht uns jungen Menschen Angst um die Zukunft.

Uns macht Angst, dass es bis 2050 rund 216 Millionen Klimaflüchtlinge geben soll, die ihre Heimat verlassen – ihr Leben hinter sich lassen müssen, da wir ihr Zuhause durch unser Konsumverhalten zerstören. Millionen Männer, Frauen, Kinder, die sterben, weil wir keine Abstriche machen wollen.

Uns macht Angst, dass die nächste Flutkatastrophe unser Haus mitreißt, dass unsere Kinder – eure Enkelkinder – an der Klimakrise zugrunde gehen. Uns macht Angst, dass wir erst merken, dass wir handeln müssen, wenn es zu spät ist.

„Die nach der Bundestagswahl im Herbst 2021 beginnende Legislaturperiode bietet die letzte realistische Chance, die Weichen für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2030 sowie der Klimaziele 2030 [...] zu stellen“, so der Sachverständigenrat für Umweltfragen. Diese Bundestagswahl ist eine Jahrhundertwahl! Angesichts der dramatischen Umstände bitten wir Sie fürs Klima zu wählen! Sie wollen doch auch eine lebenswerte Zukunft für Ihre Kinder, Enkel und Urenkel, oder? Also nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und wählen Sie für unsere Zukunft!

Wir Bürger und Bürgerinnen müssen laut werden und die Politiker und Politikerinnen dazu bringen, endlich eine 1,5-Grad konforme Politik zu machen! Kommen Sie mit uns auf die Straße! Wir von Fridays For Future sind eine überparteiliche Klimagerechtigkeitsbewegung, die sich nicht nur in Deutschland, sondern weltweit für Klimagerechtigkeit einsetzt.

Anlässlich der Bundestagswahl haben wir ein Video gedreht, das die Notwendigkeit effektive Maßnahmen zu ergreifen, nochmals klarstellt. Sie können dieses auf Youtube hier finden. Außerdem findet am 24. September ein globaler Klimastreik statt. Weltweit werden Menschen auf die Straßen gehen und laut werden für mehr Klimaschutz und Gerechtigkeit. Hier in der Umgebung finden in Villingen-Schwenningen und in Trossingen Klimastreiks statt. Genauere Informationen gibt es auf unserer deutschlandweiten Website: <https://fridaysforfuture.de/>

Gehen Sie wählen und mit uns auf die Straße.

Unsere Zukunft, die Ihrer Kinder und Enkelkinder, liegt in Ihrer Hand.